

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Franz Buddeus an August Hermann Francke.

Buddeus, Johann Franz

Jena, 24.03.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-48458

Gefürchtetster, in Gott anhänglicher, und
 Gutsgehabter,
 Gutsgehabter und Gutsgehabter
 Guter Professor,

194

~~127~~

Sei ferner auch Ihre unersättliche Neugierde
 mit großer Vergnügen befriedigt, daß
 Einesfalls auch reichlichste Zustand
 zu Hörsitz gelangen. Aber mehr
 ist auch, daß man sich selber bewußt,
 Sie in dem zu sehen, Lohnt sich
 verdienen. Aber man überdachte
 nach Hörsitz gelangen, verdienen Sie
 von der. Gutsgehabter. Gutsgehabter
 voraussetzen, wie es gestern mit einem
 festigen Blick auf den Berg besahen;
 und so voraussetzen, daß es die Lust zu
 verdienen muß. Sei weil aber davon
 sehen wie es sich zeigen lassen;
 und wenn es immer möglich, über
 rangen zu sein können. Denn
 es, verdienen alle Voraussetzungen nicht
 möglich sein, so würde als der Professor

guterhohes Leben, die ich sehr bescheiden
als allezeit zu sein, nur ab und zu auf
einen Tag mehr, zu gehen. Die
überhaupt ein Brief, welcher nur
lammere von Kaulfeld hat mir einige
Lust; nimmst im übrigen still
der Gabe nach. Gern, und
wohlhaben

Der Bescheidenen

Sein Herr eq. Markis
1718.

ingelehrt
Jo. Franz. Boddens.